

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

31. 10. Da mit einer Räumung der Stellung zu rechnen war — ein gegen Abend des 31. eintreffendes Aviso des Regimentsproviandantoffiziers deutete darauf hin —, wurde alles überflüssige Material noch in der Nacht aus der Stellung geschafft.

Am 31. Oktober wich der linke Flügel der 11. Armee über den Mt. Liffer zurück. Um 10.30 Uhr nachts drang starkes Feuer vom Mt. Rasta herüber. Würde die Nachbardivision, die 52. ID., halten? Sollte dort der Widerstand erlahmen und es dem Feinde gelingen, ins Affatal einzudringen, so hätte die 6. ID. einen schweren Stand. Auf IR. 81, das zwar noch Ruhe wahrte, konnte nicht mehr mit Sicherheit gerechnet werden; es wurde zunächst noch weiter nach rückwärts verlegt. Ob es noch lange den Einflüssen der abziehenden Magyaren widerstehen würde, stand dahin.

1. 11. Am 1. November sollte die Stellung von Borgo bezogen werden. Da ging auch die italienische 6. Armee zum Angriffe über und zerriß mühelos den Schleier des XIII. Korps bei Asiago. Das HGR. in Bozen befahl nunmehr den Rückmarsch in die im ersten Kriegsjahre eingenommene Linie. Es mußte nun auch der unmittelbar östlich der Etſch stehende linke Flügel der 10. Armee in die Höhe von Folgaria und Rovereto zurückgenommen werden.

An der Affa verlief die erste Novembernacht ruhig. Um so lebhafter war sie im Bereiche des Südflügels des XIII. Korps, gegen den ein plötzlicher Feindangriff losbrach, in den das II. Baon., das auf Mt. Rake stand, verstrickt wurde. Um 5 Uhr morgens begann die Feindartillerie sich zu rühren, und auch in den Vormittagstunden lag ihr Feuer auf den Affastellungen. Bei Camporovere setzte der Feind einen tiefgegliederten Angriff an, und es gelang ihm nach 9 Uhr vorm., bis zum Nordostende des Ortes vorzustößen. Vor Mittag kam Nachricht, er ziehe sich in kleinen Gruppen von Camporovere wieder zurück. Die Batterien der 28. FVBrig. standen bis auf zwei bereits in den Prozenstellungen um Mandrielle und Campo Rosato, aber nahezu ohne Munition. Wegen Mangel an Pferden und an Autos mußte jede Batterie in drei Teilen zurückverlegt werden.

Das III. Korpskmdo. beabsichtigte, wenn die Nötigung hiezu eintreten sollte, die Linie Luferrn—Bezzena durch das in Chiesfa, Gionghi, Mt. Rover stehende IR. 17 besetzen zu lassen; nördlich sollte die 52. ID. bis zum Gefällsbruche gegen die Val Sugana anschließen.

Früher als man dachte — um 1 Uhr nachm. —, kamen die Weisungen des III. Korpskmdos. Das 11. VBrigkmdo. hatte Auftrag, noch am 1. November mit dem IR. 17 und mit zwei Bataillonen des IR. 127 in die Linie Luferrn—Basson (Trigonometer 1491 südlich von Bezzena)—Cassi (nördlich von Bezzena) einzurücken. Das III. Korpskmdo. schien dem Widerstande der 52. ID. und des XIII. Korps wenig Vertrauen zu schenken. „Und wie kommen meine schönen 27er-Bataillone mit dem DR. 8 aus der Schlinge?“ — so ruft GM. v. Schilhowsky in seinem Kriegstagebuche aus.

Auch der um 3 Uhr nachm. beim 6. IDkmdo. einlangende Korpsbefehl ließ erkennen, daß das III. Korpskmdo. von der Widerstandskraft des XIII. Korps nicht überzeugt war, über dessen Frontverlauf widersprechende Nachrichten einliefen; die einen sagten, das Korps stünde in den Dauerstellungen 1916/17, nach anderer Darstellung hatte bereits der Italiener diese Linie erreicht. Die Weisung des III. Korpskmdos. besagte: „Wenn die 52. ID. wegen Weichens des XIII. Korps in die Linie Meata (zwischen Val di Galmarara und Val d'Affa)—Corni della Neudra (knapp